





# INHALT

1. Branchenherausforderungen
2. Die Lösung von GLOBALG.A.P.
3. Entwicklungsprozess
4. Funktionsweise
5. Anwendbarkeit
6. Vorteile des GRASP-Add-ons
7. Kosten
8. Transparenz und Integrität
9. Anstehende Entwicklungen

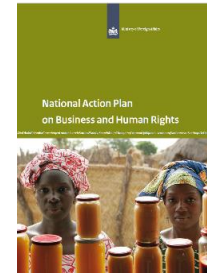
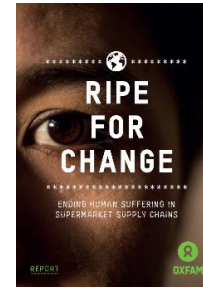




# BRANCHENHERAUSFORDERUNGEN

Wohlergehen von Arbeitern in der Primärproduktion auf dem Prüfstand

- Medien, Verbraucher und die Zivilgesellschaft interessieren sich zunehmend für soziale und wirtschaftliche Fragen im Hinblick auf die Lebensmittelproduktion und den Zierpflanzenbau. Dabei geht es z. B. um die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlbefinden von Arbeitern, Ausbeutung und Menschenrechte.

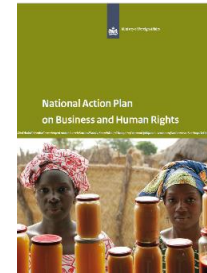
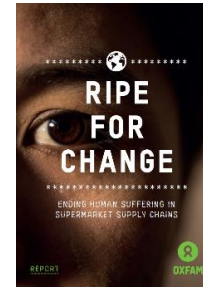




# BRANCHENHERAUSFORDERUNGEN

Wohlergehen von Arbeitern in der Primärproduktion auf dem Prüfstand

- Mit Sorgfaltspflichtgesetzen wie dem Lieferkettengesetz (Deutschland), dem Modern Slavery Act (Großbritannien) und dem Devoir de Vigilance (Frankreich) wird versucht, Menschenrechtsverletzungen auf dem Arbeitsmarkt anzugehen und sie zu verhindern.
- Hinzu kommt Druck auf die Lieferketten durch Untersuchungen von Oxfam und anderen Stakeholdern aus der Zivilgesellschaft.





# BRANCHENHERAUSFORDERUNGEN

Wohlergehen von Arbeitern in der Primärproduktion auf dem Prüfstand

- **Lieferkettenrisiken** sind für Markeninhaber, Einzelhändler und Lieferanten ein ernstzunehmendes Problem.
- Stakeholder sind auf der Suche nach **kostengünstigen Instrumenten**, um soziale Risiken auf Betriebsebene, wie Arbeiter ohne Papiere, Ausbeutung und Kinderarbeit, zu bewältigen.
- In freiwilligen Sozialstandards finden Produzenten ein praktisches Instrument. Solche Standards ermöglichen eine **vertrauenswürdige Zertifizierung**, die Käufern Transparenz bietet.
- Die zunehmende Anzahl von Standards für die kontrollierte landwirtschaftliche Unternehmensführung, die von Produzenten eingehalten werden müssen, führt zu einer **Auditmüdigkeit**. Daher benötigt die Lieferkette Instrumente, die bereits bestehende Zertifizierungen ergänzen und nicht mit ihnen konkurrieren.



# DIE LÖSUNG VON GLOBALG.A.P.

Die GLOBALG.A.P. Risikoeinschätzung für soziale Belange von Arbeitern (GRASP)

- Ein **Instrument für das Sozial- und Arbeitsmanagement auf Betriebsebene** zur Kombination mit dem Standard für die kontrollierte landwirtschaftliche Unternehmensführung (IFA-Standard) für globale Lieferketten
- Anwendbar auf **jegliche Produktion** mit IFA-Zertifizierung
- Ein **erschwingliches, praktisches System** für alle Arten von Betrieben mit nach dem IFA-Standard zertifizierten Produktionsprozessen – einschließlich Kleinbauern und Familienbetrieben –, mit dem sie nachweisen, dass sie die Anforderungen für das Wohlergehen von Arbeitern erfüllen







# DIE LÖSUNG VON GLOBALG.A.P.

Die GLOBALG.A.P. Risikoeinschätzung für soziale Belange von Arbeitern (GRASP)

- Produzenten können ihre verantwortungsvollen Praktiken im Hinblick auf soziale Belange mithilfe einer einfachen, aber soliden Bewertungs-Checkliste **bewerten, verbessern und nachweisen**.
- **Nationale Interpretationsrichtlinien** der lokalen Gesetzgebung ergänzen die Bewertung, um Bewertern und Produzenten zu helfen, die örtlich geltenden Konformitätssysteme zu verstehen.
- Deckt die wichtigsten Themenfelder der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Kernarbeitsnormen der **Internationalen Arbeitsorganisation (IAO)** ab



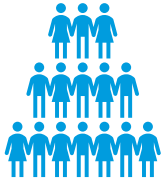


# DIE LÖSUNG VON GLOBALG.A.P.

Branchenankennung des GRASP-Add-ons



SUSTAINABLE  
DEVELOPMENT  
GOALS



- Unterstützt die **Food and Agribusiness Principles (Prinzipien für Nahrungsindustrie und Landwirtschaft) des UN Global Compact**  
Arbeitsbezogene Prinzipien 3–6
- Unterstützt die **UN-Nachhaltigkeitsziele**, darunter:
  - Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
  - Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
  - Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
- Für über 100.000 Produzenten weltweit das bevorzugte Instrument zur Bewertung sozialer Belange





# DIE LÖSUNG VON GLOBALG.A.P.

## Jährlicher Anstieg der GRASP-Bewertungen

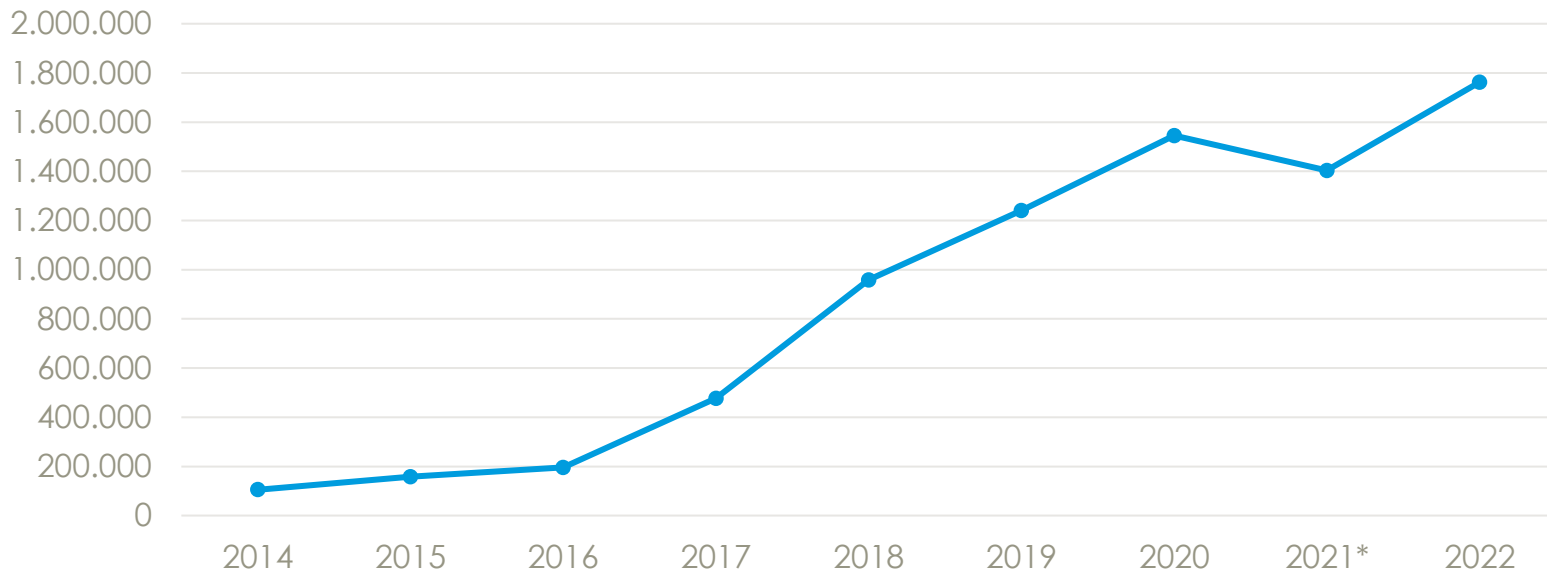




# DIE LÖSUNG VON GLOBALG.A.P.

Jährlicher Anstieg der Anzahl der Produzenten mit GRASP-Bewertung

Anzahl der vom GRASP-Add-on abgedeckten Arbeiter  
Jan 2014–Jan 2022



\*2021 gab es Einschränkungen für und einen Mangel an ausländischen Arbeitnehmern, die im GRASP-Add-on berücksichtigt werden





## GRASP-ADD-ON V2

Entwicklungsprozess

GLOBALG.A.P.  
**WCT**  
WORLD CONSULTATION TOUR  
2020



- Die GLOBALG.A.P. Standards und Add-ons werden **von der Branche und für die Branche entwickelt**. Bei der Entwicklung des GRASP-Add-ons V2 hat das **technische Komitee für GRASP** die neueste Version der Checkliste und allgemeinen Regeln überprüft, um das GRASP-Add-on an die aktuellen sozialen und arbeitsrechtlichen Herausforderungen anzupassen, vor denen der Agrarsektor steht.
- Der neue Entwurf des GRASP-Add-ons V2 durchlief **2021 zwei öffentliche Konsultationsrunden**, in denen sich jeder zu den vorgeschlagenen Änderungen äußern konnte.
- Wir haben über **600 Rückmeldungen** zu den Dokumenten für das GRASP-Add-on V2 erhalten.
- Die Checkliste wurde in ihrer finalen Fassung im Oktober 2021 vom GLOBALG.A.P. Beirat abgesegnet und **im April 2022** veröffentlicht.

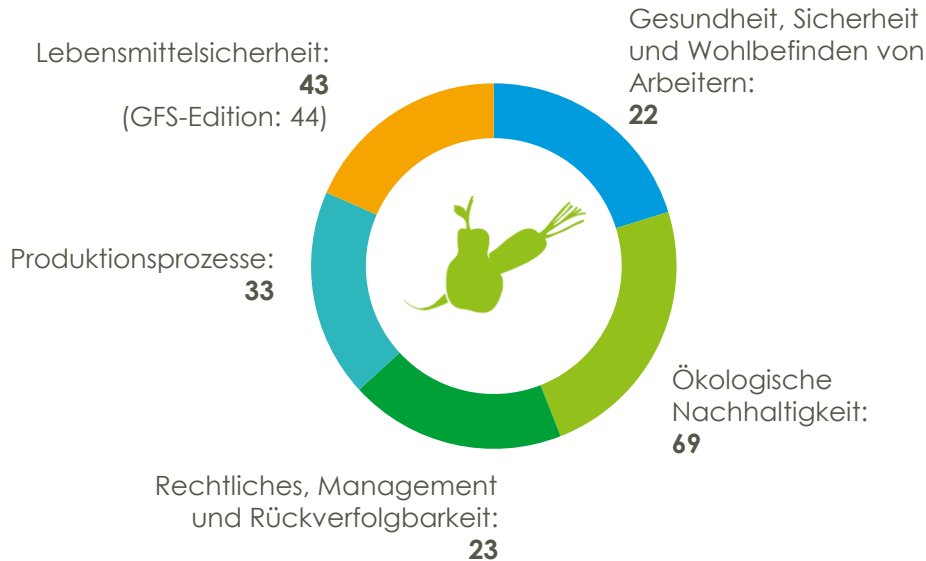


# FUNKTIONSWEISE

Aufbauend auf dem GLOBALG.A.P. Standard für die kontrollierte landwirtschaftliche Unternehmensführung (IFA-Standard)

## IFA-Standard V6 für Obst und Gemüse:

190 Grundsätze und Kriterien



Der IFA-Standard umfasst bereits Anforderungen **zur Gesundheit, zur Sicherheit und zum Wohlbefinden von Arbeitern**

Das GRASP-Add-on baut darauf auf mit 64 Grundsätzen und Kriterien in vier Hauptthemenfeldern:



STIMME DER ARBEITER



INFORMATIONEN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN



INDIKATOREN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN



SCHUTZ VON KINDERN UND JUNGEN ARBEITERN



# FUNKTIONSWEISE

Vier Hauptthemenfelder, 13 +1 Unterthemenfelder



## STIMME DER ARBEITER

- Recht auf Vereinigung und Vertretung
- Arbeitnehmervertretung
- Beschwerdeverfahren



## INFORMATIONEN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN

- Richtlinien des Produzenten zu Menschenrechten
- Zugang zu Informationen über arbeitsrechtliche Vorschriften
- Disziplinarverfahren



## INDIKATOREN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN

- Arbeitsverträge
- Bezahlung
- Löhne
- Zeiterfassungssystem und Arbeitszeiten
- Indikatoren für Zwangsarbeit



## SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN ALS ARBEITER

- Arbeitsalter, Kinderarbeit und junge Arbeiter
- Schulpflichtalter und Zugang zu Bildung

+ Prüfung, ob Qualitätsmanagementsystem vorhanden





# FUNKTIONSWEISE

## Bewertungsergebnisse

64

zu  
bewertende  
Grundsätze  
und Kriterien



Jeweils  
eingestuft als  
kritisches oder  
nicht kritisches  
Musskriterium



Bewertungsergebnis:  
Erfüllt oder nicht erfüllt



Status als „konform“  
führt zu  
Konformitätsschreiben



Bewertungsstatus in  
den GLOBALG.A.P.  
IT-Systemen  
einsehbar

Erfüllt =

→ 100 % der als kritische Musskriterien eingestuftten Grundsätze und Kriterien

→ Bei der Erstbewertung: mindestens 70 % der als nicht kritische Musskriterien eingestuftten Grundsätze und Kriterien, bei den Folgebewertungen: mindestens 75 % dieser



# FUNKTIONSWEISE

## Beispiel aus der Checkliste: Grundsätze und Kriterien

Nr.	Grundsatz	Kriterien	Kategorie
5	<b>ZUGANG ZU INFORMATIONEN ÜBER ARBEITSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN</b>		
5.1	<b>Die Arbeiter und die Arbeitervertretung erhalten leicht verständliche und aktuelle Informationen über Mindestlohn, Arbeitszeiten, Pausen, Vereinigungsfreiheit, Urlaub, Gewerkschaften und Kontakte zu den örtlichen Arbeitsbehörden.</b>	<p>Diese Informationen müssen auch allen Leiharbeitern zur Verfügung stehen. Mit „leicht verständlich“ ist gemeint, dass die Zugänglichkeit gegeben und die Anleitung zum Zugang, falls erforderlich, vorhanden sein muss. Falls der Zugang z. B. elektronisch erfolgt, muss ein entsprechendes Gerät, z. B. ein Computer, stets verfügbar und mit dem Informationssystem verbunden sein. Die Arbeiter müssen in die Bedienung des Geräts eingewiesen sein. Falls schriftliche Informationen wie nationale Interpretationsrichtlinien oder Piktogramme bereitgestellt/verwendet werden, müssen diese Informationen in der bzw. den vorherrschenden Sprache(n) der Arbeiter verfügbar sein.</p> <p>Mit „aktuell“ ist gemeint, dass die Informationen aus den derzeit gültigen und anwendbaren Vorschriften zu den Themenfeldern der Kriterien stammen müssen.</p> <p>Nachweis: Der Bewerter muss möglichst durch Befragung der Arbeiter prüfen, auf welche Weise die Informationen bereitgestellt wurden. Falls keine Befragungen möglich sind, muss der Bewerter die Einhaltung dieser Grundsätze und der entsprechenden Kriterien durch Durchsicht der Unterlagen und Gespräche mit der Arbeitervertretung prüfen. Der Bewerter muss Zugang zu den relevanten Unterlagen oder Piktogrammen erhalten und prüfen, ob die (Leih-)Arbeiter hierzu stets Zugang haben (z. B. Aushang der Informationen in den Gemeinschaftsruhebereichen der Arbeiter).</p>	Kritisches Musskriterium



# WELCHE NEUERUNGEN GIBT ES IM GRASP-ADD-ON V2?

## Inhaltliche Änderungen in der Checkliste

Themenfeld	Ergänzungen und Änderungen
Recht auf Vereinigung und Vertretung	Neues Grundsatz- und Kriterienpaar sowie konkrete Formulierungen zu Erwartungen und Pflichten
Arbeitervertretung	Erweiterung der Vertretungsformen Erweitert um Leiharbeiter
Beschwerdeverfahren	Ergänzung um Regeln zu Zugänglichkeit/Vertraulichkeit für alle Arbeiter, z. B. leichte Verständlichkeit, Nutzbarkeit durch alle Arbeiter, keine Gefahr von negativen Konsequenzen sowie Unterrichtung der Arbeitervertretung über die Nutzung des Beschwerdeverfahrens. Leiharbeiter haben Zugang zum Beschwerdeverfahren.
Richtlinien des Produzenten zu Menschenrechten	Zusammenfassung der Richtlinien zu Menschenrechten, Diskriminierung, Zwangsarbeit, körperlicher Züchtigung und Schuldknechtschaft. Verknüpfung zum Beschwerdeverfahren
Zugang zu Informationen über arbeitsrechtliche Vorschriften	Erweiterte Informationen zu Leiharbeitern und stark befristete Verträge
Disziplinarverfahren	Neues Grundsatz- und Kriterienpaar mit konkreten Formulierungen zu Erwartungen und Pflichten: Die Arbeiter werden über die schriftlichen Bestimmungen der Disziplinarverfahren informiert. Aufzeichnungen über Disziplinarmaßnahmen werden 24 Monate lang aufbewahrt. Gilt auch für Leiharbeiter.



# WELCHE NEUERUNGEN GIBT ES IM GRASP-ADD-ON V2?

## Inhaltliche Änderungen in der Checkliste

Themenfeld	Ergänzungen und Änderungen
Arbeitsverträge und Indikatoren für Zwangsarbeit	Nachweis, dass alle Arbeiter ihre Arbeit aus freien Stücken und freiwillig angetreten haben. Alle Arbeiter haben Einblick in Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen. Alle Unterlagen entsprechen der nationalen Gesetzgebung und den Tarifverträgen. Zu den Pflichten gehört das Überprüfen auf Indikatoren für Zwangsarbeit und Schuldknechtschaft. Diese Bedingungen gelten auch für Leiharbeit.
Bezahlung	Beinhaltet Bedarf an eindeutigen, leicht zugänglichen Informationen für Arbeiter (leicht verständlich).
Löhne	Beinhaltet Bericht über Indikatoren für Zwangsarbeit. Deckt Arbeitsvermittlungen und Leiharbeit ab.
Zeiterfassungssystem und Arbeitszeiten	Abhängig von der Vertragsart. Erfasste Stundenzahl pro Woche, Überstunden freiwillig Beinhaltet die Pflicht, die Gesundheit der Arbeiter im Blick zu haben. Gilt auch für Leiharbeiter.
Keine Anstellung Minderjähriger	Beinhaltet die Anforderung nach Korrekturmaßnahmen, falls Minderjährige bei der Arbeit angetroffen werden, Schulungen für Arbeiter und Vorschriften zur Beschäftigung junger Arbeiter.
Junge Arbeiter	Konkrete Formulierungen zu Arbeitsbedingungen und Arbeitszeitüberwachung. Bei schulpflichtigem Alter Abgleich mit Schulbesuch.
Zugang zu Pflichtschulausbildung	Beinhaltet Grundsätze und Kriterien in Hinblick auf junge, schulpflichtige Arbeiter.



### STIMME DER ARBEITER

#### Die **Arbeitervertretung**

- darf keinem Einfluss der Betriebsführung unterliegen
- muss alle Arbeitern über das Beschwerdeverfahren informieren, Treffen mit den Arbeitern abhalten und Informationen aus der Betriebsführung weitergeben

#### **Verschiedene Vertretungskonstellationen möglich**

- Einzelperson oder Personengruppen
- Vertreter einer kollektiven Gewerkschaft, die auf dem Betrieb legal tätig ist
- Jede andere Konstellation, die den Arbeitern ermöglicht, sich Gehör zu verschaffen
- Selbstvertretung gegenüber der Geschäftsführung



### INFORMATIONEN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN

#### **Richtlinien des Produzenten zu Menschenrechten**

- Verpflichtung des Produzenten, die IAO-Kernarbeitsnormen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte gegen Zwangsarbeit, Belästigung, Diskriminierung usw. einzuhalten

#### **Zugang zu Informationen über arbeitsrechtliche Vorschriften**

- Stärkung der Arbeiter durch Gewährleisten, dass sie Zugang zu arbeitsrechtlichen Informationen haben
- Bei Abweichungen zwischen lokaler Gesetzgebung und den Grundsätzen und Kriterien des GRASP-Add-ons: Produzent muss das jeweils höhere Schutzniveau auf die Arbeiter anwenden.





### INDIKATOREN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN

#### **Bezahlung**

- Arbeiter haben Zugang zu Aufzeichnungen über Zahlungsinformationen.
- Zahlungen erfolgen gemäß den unterzeichneten Unterlagen.

#### **Löhne**

- Lohnzettel weisen die bezahlten Arbeitsstunden und Überstunden aus.
- Es werden mindestens nationale Mindestlöhne/Tariflöhne gezahlt.
- Besonderes Augenmerk gilt Abzügen für Darlehen oder Schulden, um Schuldknechtschaft zu vermeiden.



## INDIKATOREN ZU MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTEN

### Prüfung eines Systems, das eingesetzt wird:

- Um Schutzmaßnahmen für Arbeiter bereitzustellen
- Um unbezahlte und/oder übermäßige Überstunden zu vermeiden
- Um sicherzustellen, dass die Gesamtarbeitszeit in der Hochsaison dokumentiert und die Gesundheit der Arbeiter im Blick behalten wird, wenn die Arbeitszeit 60\* Stunden pro Woche übersteigt (\*sofern gemäß lokaler Gesetzgebung zulässig)
- Um sicherzustellen, dass Pausen den nationalen Vorschriften entsprechen



### SCHUTZ VON KINDERN UND JUNGEN ARBEITERN

#### **Arbeitsalter, Kinderarbeit und junge Arbeiter**

- Kinder vor Arbeit schützen, die
  - das Wohlergehen von Kindern beeinträchtigt
  - ihre Ausbildung, Entwicklung und ihren künftigen Lebensunterhalt behindert.
- Gesetzliches Mindestalter für die Beschäftigung wird eingehalten
- Arbeiter unter 18 Jahren verrichten keine gefährliche Arbeit

#### **Schulpflichtiges Alter/Zugang zu Bildung**

- Zugang zu Schulbildung für Kinder, die auf dem Betrieb leben
- Aufzeichnungen über die Kinder, die auf dem Betrieb leben, werden aufbewahrt



# FUNKTIONSWEISE

## Überprüfungsmethoden

---



Überprüfung der Aufzeichnungen



Standortkontrolle



Befragung der Betriebsführung



Befragung der Arbeitervertretung



Befragung der Arbeiter



## FUNKTIONSWEISE

### Erläuterung des Länderrisikokonzepts

- Die Art der zu erbringenden Nachweise richtet sich nach der **Länderrisikoklassifizierung**, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen **Effizienz und Flexibilität** für die Abnehmer und **niedrige Kosten** für die Produzenten herzustellen.  
(ähnlich wie bei den Sozialstandards SA 8000 und amfori BSCI)
- Die GRASP-Add-on-Länderrisikoklassifizierung verwendet die von der Weltbank herausgegebenen **Worldwide Governance Indicators (WGI)**.
- Die Liste der drei Kategorien zugeordneten Länder wird **jährlich aktualisiert** – nach der Überarbeitung der von der Weltbank herausgegebenen Indikatoren.





# FUNKTIONSWEISE

## Erläuterung des Konzepts der Länderrisikoklassifizierung

WGI-Rating	Länderrisikoklassifizierung	Methodik für GRASP-Bewertungen
0 bis 49	Länder mit hohem Risiko	Die Anwesenheit von Arbeitern im Betrieb ist erforderlich. Einzel- und Gruppenbefragungen von Arbeitern, Abgleich mit den Unterlagen zu 50 % der Befragten.
50 bis 79	Länder mit mittlerem Risiko	Die Anwesenheit von Arbeitern im Betrieb ist erforderlich. Gruppenbefragungen von Arbeitern, Abgleich mit den Unterlagen zu mindestens 50 % der Befragten.
80 bis 100	Länder mit geringem Risiko	Die Anwesenheit von Arbeitern im Betrieb ist nur dann erforderlich, wenn der Abnehmer und/oder Produzent Befragungen wünscht. Erforderliche Unterlagenstichprobe: 50 % der dokumentierten Arbeiter.

Siehe die [GLOBALG.A.P. Website](#) für einen vollständigen Überblick über die Länderrisikoklassifizierungen





# FUNKTIONSWEISE

## Nationale Interpretationsrichtlinien

---

### **Gute soziale Praxis weltweit harmonisieren**

- Die gesetzlichen Vorschriften unterscheiden sich je nach Land (z. B. hinsichtlich Mindestlohn, Arbeitszeiten usw.).
- Falls die nationalen Vorschriften strenger sind, hat die lokale Gesetzgebung Vorrang vor dem GRASP-Add-on. Falls es keine Gesetzgebung gibt (oder diese nicht so streng ist), liefert das GRASP-Add-on die Mindestkriterien für die Umsetzung eines guten Sozialmanagementsystems. Das GRASP-Add-on lässt keine Ausnahmen bei den Grundsätzen und Kriterien zu.



# FUNKTIONSWEISE

## Nationale Interpretationsrichtlinien

---

### **Gute soziale Praxis weltweit harmonisieren**

- Um diese Anforderungen für Produzenten, Auditoren und Bewerter transparent zu machen, entwickeln lokale Gruppen aus verschiedenen Stakeholdern nationale Interpretationsrichtlinien für das GRASP-Add-on.
- Eine GRASP-Bewertung kann in jedem Land durchgeführt werden – auch wenn keine nationale Interpretationsrichtlinie zum GRASP-Add-on vorliegt.



# FUNKTIONSWEISE

## Anwendbarkeit

---

### **Wer kann das GRASP-Add-on umsetzen?**

- Produzenten mit Zertifizierung nach dem IFA-Standard (oder einem durch Benchmarking als gleichwertig anerkannten Standard/einer Checkliste), die im Abschnitt über das Wohlergehen von Arbeitern das Ergebnis „vollständig erfüllt“ erreicht haben
- Anwendbar auf alle IFA-Standard-Optionen (1–4)
- Betriebe weltweit: Das GRASP-Add-on ist in jedem Land verfügbar, in dem eine GLOBALG.A.P. anerkannte Zertifizierungsstelle (CB) zur Durchführung einer Bewertung autorisiert ist.

### **Welche Versionen des IFA-Standards können kombiniert werden?**

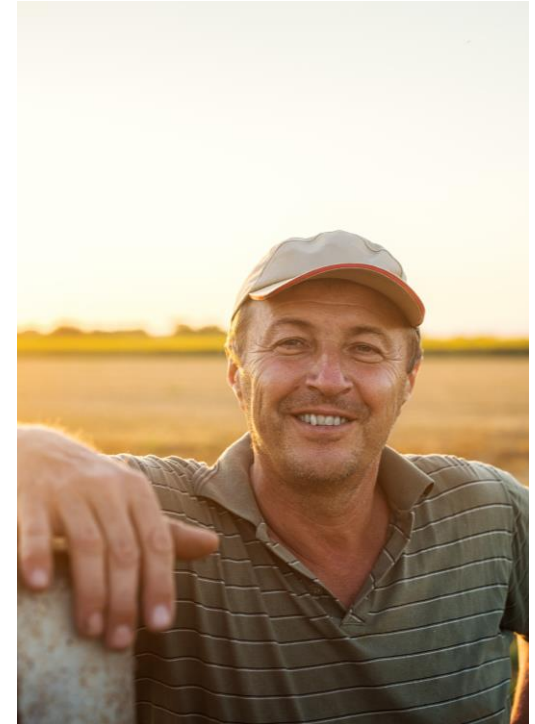
- IFA-Standard V6 wird mit dem GRASP-Add-on V2 kombiniert
- IFA-Standard V5 (V5.2, V5.4-1-GFS) wird mit dem GRASP-Add-on V1.3-1-i kombiniert



# VORTEILE DES GRASP-ADD-ONS

Für Produzenten

- **Sie verbessern Ihr Management sozialer Risiken** auf Betriebsebene
- Sie senken Ihre Kosten durch eine umfassende und **kostengünstige Bewertung**
- Sie profitieren von einer Anerkennung der **globalen Märkte**
- Es werden die **betrieblichen Gegebenheiten** in einer praktischer Bewertung berücksichtigt, die auch für Kleinbetriebe geeignet ist
- Sie können die GRASP-Bewertung mit dem IFA-Audit (oder einem Audit nach einem durch Benchmarking als gleichwertig anerkannten Standard/einer Checkliste) kombinieren und so **den Auditaufwand zu verringern**





# VORTEILE DES GRASP-ADD-ONS

## Für die Lieferkette

- Hilft bei der Ermittlung **sozialer Risiken** und der erforderlichen Korrekturmaßnahmen in den Lieferketten
- **Verbessert die Transparenz** und Risikoüberwachung in der Lieferkette
- Deckt den **gesamten** nach dem GLOBALG.A.P. IFA-Standard zertifizierten **Produktionsprozess** ab
- **Gilt weltweit** für alle GLOBALG.A.P. Produktrichtungen
- Verringert den Auditaufwand für Lieferanten bei gleichzeitiger Einhaltung der Aussagen zur sozialen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility)





# KOSTEN UND LIZENZGEBÜHREN

## GRASP-Add-on

Es gibt für das GRASP-Add-on **drei Kostenelemente\***.

\*Hinweis: Da jeder Betrieb einzigartig ist, hängen die endgültigen Kosten von einer Kombination von Faktoren ab, wie Größe, Standort, bestehende Richtlinien und Verfahren usw.

**1. Umsetzungskosten:** Aufwendungen des Produzenten zur Vorbereitung auf das CB-Audit

**2. CB-Dienstleistungsgebühren:** Werden von der CB zur Deckung der Ausgaben festgelegt, aber mit dem IFA-Audit kombiniert

**3. Systemteilnahmegebühren:** Siehe unten stehende Tabelle zu den Gebühren für V2

Anzahl der Arbeitnehmer	Grundgebühr (€)	Einheitsgebühr (€/Arbeiter)
≤ 25 Arbeiter	25,00	–
> 25 bis ≤ 1.000 Arbeiter	25,00	1,00
> 1.000 Arbeiter	25,00	> 25 bis ≤ 1.000 Arbeiter: 1,00 > 1.000 Arbeiter: 0,10



# IN FÜNF SCHRITTEN ZUR GRASP-BEWERTUNG

- 1 Laden Sie die Unterlagen von der GLOBALG.A.P. Website herunter.**

GRASP allgemeine Regeln, die GRASP-Checkliste und weitere unterstützende Dokumente
- 2 Setzen Sie die Anforderungen in der Checkliste um. Führen Sie eine Eigenbewertung durch.**

Bei den Auditvorbereitungen können Registrierte Trainer behilflich sein.
- 3 Fragen Sie bei Ihrer CB eine Bewertung an.**

Die GRASP-Bewertung findet zusammen mit Ihrem IFA-Audit statt.
- 4 Die CB führt eine Vor-Ort-Bewertung durch und lädt die Ergebnisse in Audit Online Hub hoch.**

Nichterfüllungen müssen innerhalb von 28 Tagen endgültig behoben sein und von der CB überprüft werden.
- 5 Sie erhalten ein Konformitätsschreiben.**

Ihr Bewertungsstatus ist nun in den GLOBALG.A.P. IT-Systemen einsehbar







## GRASP-ADD-ON

Teil eines Portfolios an Lösungen

---

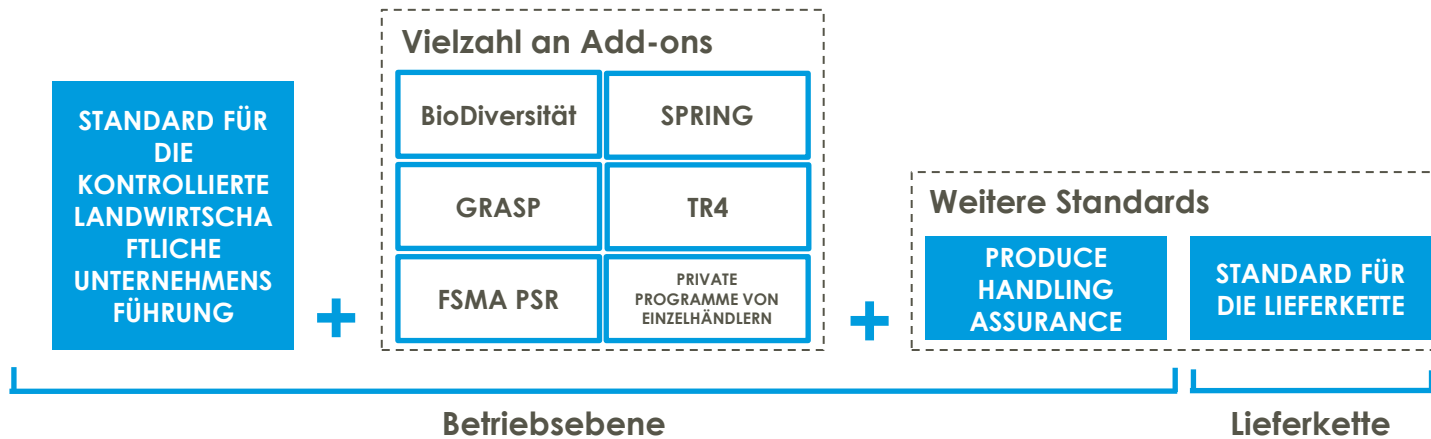
- GLOBALG.A.P. bietet **Lösungen** für B2B-Zertifizierungen, Kennzeichnungen für Verbraucher, Rückverfolgbarkeitssysteme und Zertifizierungen mit GFSI-Anerkennung.
- Auf bestimmte Produkte oder landwirtschaftliche Aspekte ausgerichtete Add-ons **steigern** das Kontrollniveau der Produzenten.



# GRASP-ADD-ON

Teil eines Portfolios an Lösungen

- Add-ons können nur in Kombination mit einem GLOBALG.A.P. Standard oder einem durch Benchmarking als gleichwertig anerkannten Standard/einer Checkliste verwendet werden.





# TRANSPARENZ

## Ergebnisse der GRASP-Bewertung

- Produzenten/Produzentengruppen erhalten **Konformitätsschreiben**
- Bewertungsstatus in den **GLOBALG.A.P. IT-Systemen** einsehbar

GLOBALG.A.P. Risk Assessment on Social Practice (GRASP)							
Certification Body / Producer Group	Name1	Name2	Scheme	Assessment (PDF)		Scheme GR	Scheme CPCA
				Current	Next		
CU			GRASP				
GRASP							
GRASP							
Product	GRASP assessment no.	Cycle	Status	Overall assessment result	Valid to	Scheme GR	Scheme CPCA
GRASP		Current	assessed		17/06/2022	GRASP General Rules v1.3-1-i	GRASP CPCA v1.3-1-i
Attributes current cycle							
Product Handling	Yes						
Employee Interview?	No						
Assessment conducted remotely?	N/A						

Bewertungsstatus

Ablaufdatum der Bewertung

Weitere, entsprechend der Datenzugriffsrechte übermittelte Informationen



# DAS GLOBALG.A.P. INTEGRITÄTSPROGRAMM

Schafft Vertrauen in die Produkte von GLOBALG.A.P.

- Das **erste Programm seiner Art** im Bereich der Lebensmittelzertifizierung, in Verwendung seit 2008
- Entwickelt mit dem Ziel, die **einheitliche Umsetzung der Standards** weltweit zu gewährleisten
- Förderung von **Vertrauen und Transparenz** im gesamten GLOBALG.A.P. System





## REGISTRIERTE TRAINER

Behilflich beim Bewertungsprozess

### Registrierte Trainer sind:

- Experten für die Landwirtschaft
- Von GLOBALG.A.P. geschult
- Autorisiert, Schulungen zu den GLOBALG.A.P. Standards und Add-ons durchzuführen
- Bestens in der Lage, Sie auf Ihrem Weg zur GLOBALG.A.P. Zertifizierung zu unterstützen



Benutzen Sie unser Tool „[Find a Registered Trainer](#)“, um einen Registrierten Trainer zu finden. Sie erkennen sie an ihrem grünen Siegel.



# ZUSAMMENARBEIT ÜBER DIE BRANCHE HINWEG



**Vermeiden von  
Auditmüdigkeit  
Kosten für den Betrieb  
verringern**



**Vorantreiben  
der Angleichungs-  
bestrebungen**



**Nutzen von Daten**

GLOBALG.A.P. arbeitet an Kooperationen mit:

- SIZA
- amfori (BSCI)
- SEDEX
- SIFAV
- Red Tractor
- ics



# GLOBALG.A.P. AUF EINEN BLICK




**530+ voluntary members** form the **GLOBALG.A.P. Community**



**206,000+ certified producers** in **130+ countries**



**GLOBALG.A.P. Academy** training for **2000+ participants** on **5 continents** in **15+ languages**

A pioneering **integrity system** with independent assessments to **monitor** the **performance** of our certification bodies 



A **consumer label** making certified, responsible farming visible



GLOBALG.A.P. governed by an elected **Advisory Board**



**3 main products** with **40+ standards** and **programs**



An extensive **worldwide network** of **consultants** to help producers with their certification process



**2,000+ inspectors** and **auditors** working for **170+ approved certification bodies**



An online **consumer portal** for transparent farm verification and information with **600+ farm profiles**



**1,000+ international experts** active in Technical Committees, National Technical Working Groups and Focus Groups



**700+ products** available for certification



A harmonization program to **benchmark schemes** and **checklists** around the world



A secure **online certification database** to check producers and validate certificates

**Impact Driven Approach** to sustainability





**GLOBAL G.A.P.**

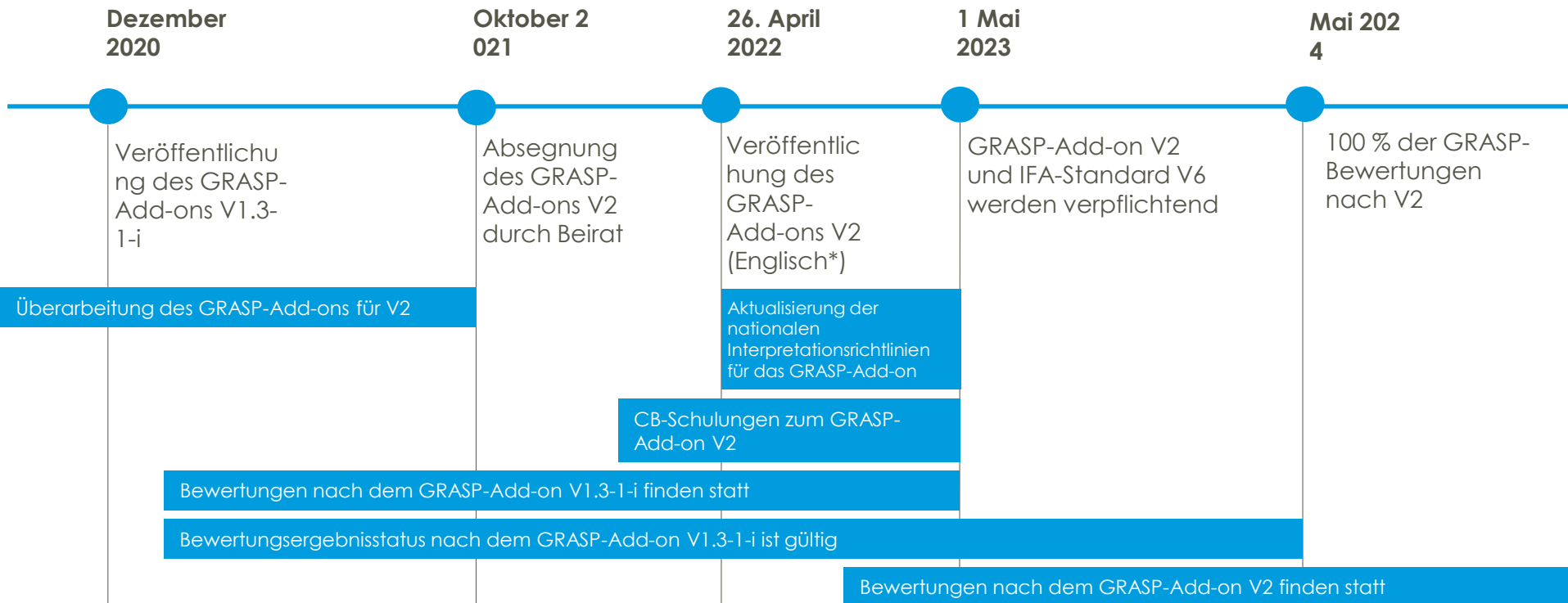
# **ZEITPLAN UND ANSTEHENDE ENTWICKLUNGEN**







# ZEITPLAN FÜR DEN ÜBERGANG ZUM GRASP-ADD-ON V2



\*Übersetzungen ins Spanische, Italienische und Deutsche wurden bestätigt.



# SCHULUNGSMÖGLICHKEITEN

## GRASP-ADD-ON V2

- Es werden Schulungsunterlagen, Selbstlernkurse und Präsenzs Schulungen angeboten.
- **Schulungsmöglichkeiten für Produzenten:** Besuchen Sie die [GLOBALG.A.P. Akademie](#) oder [wenden Sie sich an einen Registrierten Trainer](#).
- CB-Schulungen: Alle Auditoren, die Bewertungen nach dem GRASP-Add-on V2 durchführen möchten, müssen eine interne CB-Schulung absolvieren und die Online-Prüfung bestehen.  
Die CB-Schulung wird im Frühjahr/Sommer 2022 stattfinden.  
Auditoren für GRASP-Bewertungen müssen alle Auditorenanforderungen für den IFA-Standard erfüllen und als IFA-Auditoren registriert sein. Die Auditorenanforderungen finden Sie im GLOBALG.A.P. allgemeinen Regelwerk.